TKV-Pokal Classic
Für Clubmannschaften der Frauen und Männer
Spieljahr 2015/16

Ausschreibung

Entsprechend der bis zum Planungslehrgang im Juni 2015 eingegangenen Meldungen wurden die Paarungen für den Wettbewerb „TKV-Pokal Classic“ der Frauen und Männer unter territorialen Gesichtspunkten ausgelost. Jeder Club ist berechtigt, eine – und nur eine – Mannschaft in der jeweiligen Spielklasse der Frauen und Männer zu melden. Als Einstufung der Spielklasse gilt die Spielklasse der jeweils 1. Mannschaft. Die unterklassigen Mannschaften erhalten nur in den ersten beiden Runden Heimvorteil. Danach erfolgt die Ansetzung ausschließlich durch Losentscheid. Die jeweils festgelegten bzw. ausgelosten Heimmannschaften sind in jeder Runde auch für die Durchführung des Pokalspiels verantwortlich. Gespielt wird nicht zu festen Terminen. Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der Spielerpass mit gültiger DKB-Beitragsmarke vorzulegen. Die einzelnen Runden sind bis zu den im Ansetzungsheft vorgegebenen Terminen durchzuführen. Der Spielbericht ist **sofort** nach Spielschluss an den TKV-Pokalkoordinator
Sebastian Wittig, Sommerseite 22, 07937 Zeulenroda-Triebes,
Tel: 036628 / 83548; Fax: 03212 / 1307358; Mobilfunk: 0176 / 72520837; E-Mail: sw@tkv-kegeln.de zu senden.
Alle Runden, außer der erstem Runde, sind durch die Heimmannschaften spielorganisatorisch so vorzubereiten, dass den jeweiligen Pokalgegnern 3 annehmbare Termine zur rechtzeitigen Austragung vorgeschlagen werden. Dabei ist mindestens einer der vorgeschlagenen Termine auf ein Wochenende zu legen. Kommt keine Einigung zustande, ist der Pokalkoordinator rechtzeitig zu informieren. Der Pokalkoordinator legt sodann einen Termin fest, der auch einzuhalten ist. Wird auch bis zu diesem Termin das Spiel nicht durchgeführt, so trifft der Pokalkoordinator die weiteren Entscheidungen für den Verbleib der Mannschaften im Wettbewerb. Hat eine Mannschaft nachweislich auf ihre Spielteilnahme verzichtet (schriftliche Absage an den Pokalkoordinator), so kommt die andere Mannschaft eine Runde weiter. Spielberichtsformulare, speziell für den Pokalwettbewerb, können von der TKV-Website aus dem Internet heruntergeladen werden. Nach der 2. Runde werden die Paarungen neu ausgelost und spätestens 3 Tage nach Abschluss der jeweiligen Runde im Internet veröffentlicht. Als letzte Möglichkeit zur Durchführung der einzelnen Pokalrunden gelten die im nachfolgenden Text genannten Termine. Hinweis für Meldungen von Spielgemeinschaften: Spielberechtigt sind die gegründete Spielgemeinschaft oder alternativ die beiden der Spielgemeinschaft zugehörigen Clubs.

Meldetermine an Pokalkoordinator

1. Runde	am 7. September 2015	Frauen und Männer
2. Runde	bis 2. November 2015	Frauen und Männer
3. Runde	bis 29. Dezember 2015	Frauen und Männer
4. Runde	bis 15. Februar 2015	Frauen und Männer
5. Runde	bis 11. April 2016	Frauen und Männer
Finale in Ohrdruf	30. April 2016; 13:00 Uhr	Frauen (mit 2 Mannschaften)
Finale in Ohrdruf	30. April 2016; 13:00 Uhr	Männer (mit 2 Mannschaften)

Austragungsmodus:

Gespielt wird mit 4 Spielern / Spielerinnen pro Mannschaft, wobei eine Auswechselung erfolgen kann. Jede/r Spieler/in spielt 4 X 30 Wurf (15 Volle und 15 Abräumer) gegen denselben/dieselbe Gegner/in mit Bahnwechsel nach jeweils 30 Wurf. Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der/die Spieler/in mit der höheren Kegelzahl einen Satzpunkt (nachfolgend mit SP bezeichnet) erhält. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz, wird jedem/r Spieler/in 0,5 SP angerechnet. Nach Beendigung der 4 Sätze ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 SP oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder ... usw.
Der direkte Vergleich Spieler/in gegen Spieler/in führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den 4 Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (nachfolgend mit MP bezeichnet). Einen MP erhält ein/e Spieler/in, wenn er oder sie mehr als 2 SP erspielt hat oder beim Stand vom 2:2 SP in der Summe der 4 Sätze gegenüber seinem/r Gegner/in mehr Kegel getroffen hat. Sind sowohl die SP und auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebende MP halbiert und jeder Mannschaft 0.5 MP zugerechnet. Nach Abschluss aller direkten Vergleiche erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl an Kegeln aller 4 Spieler/innen noch 2 MP. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein MP zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 6:0 MP oder 5,5:0,5 MP oder 5:1 MP oder 4,5:1,5 oder ... usw.
Gewonnen und damit eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei einem möglichen Stand von 3:3 MP wird zur Wertung des Spielausganges das Verhältnis der erzielten SP herangezogen. Ist hier auch Gleichstand, wird das Spiel in „Sudden Victory“ entschieden (3 Wurf durch den letzten Starter der jeweiligen Mannschaft). „Sudden Victory“ ist immer auf Bahn 1 und 2 auszutragen. Die Bahn 1 legt immer vor und die Bahn 2 spielt nach. Die Bahnwahl erfolgt durch Losentscheid. Ist nach 3 Würfen immer noch Gleichstand, so wird solange ein weiterer Wurf gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Die Pokalgewinner vertreten den Thüringer Keglerverband im DKBC-Wettbewerb auf Bundesebene. Nach pünktlichem / termingerechtem der Spielergebnisse der einzelnen Runden werden diese gesammelt sowie mit den neu ausgelosten Spielpaarungen auf der Homepage des Thüringer Kegler-Verbandes unter http://www.tkv-kegeln.de im Sonderergbnisdienst spätestens 3 Tage nach der Auslosung veröffentlicht. Separate Informationen der Mannschaftsleiter erfolgen nicht.